



1971 wurde in Zürich die «Stiftung für die Photographie» gegründet. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat sie sich zu einem nationalen Kompetenzzentrum entwickelt. Sie betreut eine umfassende Sammlung und zahlreiche Nachlässe wichtiger Schweizer Fotografen. Gemeinsam mit dem Fotomuseum Winterthur führt sie ein Zentrum für Fotografie mit internationaler Ausstrahlung. Das Engagement vieler Privatpersonen, die Förderung durch den Verein Freunde der Fotostiftung Schweiz sowie die Unterstützung durch die öffentliche Hand – Eidgenossenschaft, Stadt Zürich, Kanton Zürich, Stadt Winterthur – haben wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Dafür möchten wir danken.

# Fotostiftung Schweiz

Fotostiftung Schweiz | Grünzstrasse 45 | 8400 Winterthur (Zürich)  
 Tel. +41 (0) 52 234 10 30 | Fax +41 (0) 52 234 10 40 | info@fotostiftung.ch  
 infoline +41 (0) 52 234 10 34 | www.fotostiftung.ch  
 Öffnungszeiten: Täglich 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr. Montag geschlossen.  
 Feiertage: 24. und 31. Dez. 11–16 Uhr, 26. Dez. und 2. Jan. 11–18 Uhr.



# Schweizer Fotobücher 1927 bis heute – eine andere Geschichte der Fotografie

22. Oktober 2011 bis 19. Februar 2012

Vernissage am 21. Oktober ab 18 Uhr

Zur Vernissage und zum anschliessenden Fest «40 Jahre Fotostiftung Schweiz» sind Sie herzlich eingeladen.

Es sprechen ab 19 Uhr:

David Streiff, Präsident des Stiftungsrats

Ernst Wohlwend, Stadtpräsident Winterthur

Peter Pfrunder, Direktor Fotostiftung Schweiz

Um 20 Uhr denkt Dichterstauffer (Michael Stauffer) über Fotografie nach. Er wird dabei unterstützt von Robert Morgenthaler an der Posaune.

Ab 21.30 Uhr steht DJ Evangelos am Mischpult.

Für kulinarischen Genuss sorgt Chantal Aloui (Bistro George).

Ausstellung und Publikation werden unterstützt von Bundesamt für Kultur, Migros-Kulturprozent, george foundation, Kaspar Fleischmann, AVINA STIFTUNG, Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Stadt Winterthur, UBS Kulturstiftung, Spendenstiftung Bank Vontobel, Otto Gamma-Stiftung, Georges und Jenny Bloch-Stiftung, Freunde der Fotostiftung Schweiz.

Als Jubiläumsprojekt präsentiert die Fotostiftung Schweiz eine neue Sicht auf die Schweizer Fotografie – einen Tour d’horizon entlang aufschlussreicher Fotobücher, in denen sich nicht nur die grossen Themen, sondern auch der Wandel fotografischer Stile und Ausdrucksweisen spiegeln. Und eine Hommage an ein Medium, das für die Geschichte und Verbreitung der Fotografie eine entscheidende Rolle spielte. Das Fotobuch als Resonanzkörper, der zur Geltung bringt, was im Einzelbild kaum erkennbar ist: Für die Lektüre fotografischer Arbeiten ist die Komposition von Sequenzen, die Gestaltung von Doppelseiten oder das Zusammenspiel von Bild und Text von grosser Bedeutung.

Zum Jubiläum erscheint die erste umfassende Darstellung zum Thema, die zugleich einen chronologischen Überblick bietet: *Schweizer Fotobücher 1927 bis heute – eine andere Geschichte der Fotografie*, hg. von Peter Pfrunder, in Zusammenarbeit mit Martin Gasser und Sabine Münzenmaier. Lars Müller Publishers, Baden. Mit Essays von 22 Autoren, 640 Seiten, 700 Abb., CHF 98.-, Euro 70.-

Begleitveranstaltung:

Sonntag, 20. November, 10.30 Uhr: Buchvernissage *Jakob Tuggener, Fabrik*. Faksimile der Originalausgabe von 1943. Steidl, Göttingen 2011. Martin Gasser im Gespräch mit dem Verleger Gerhard Steidl und dem Fotokünstler Hans Danuser.

Bildfokus am Mittag (12.15–12.45 h):

Dienstag, 1. November: Sabine Münzenmaier, Von der Reportage zum Fotobuch – eine andere Art zu erzählen

Dienstag, 6. Dezember: Aline Juchler, Das Museum in der Hand – Schweizer Künstlerbücher mit Fotografie

Dienstag, 10. Januar: Sylvie Henguely, Die Sicht von oben – Luftbilder im Buch

Öffentliche Führungen durch eine der Ausstellungen von Fotostiftung Schweiz oder Fotomuseum Winterthur:

Mittwoch, 18.30 Uhr, Sonntag, 11.30 Uhr. Genaues Programm über Infoline: +41 (0)52 234 10 34